

LUKASKIRCHE • VICELINKIRCHE

SASELER KIRCHENBOTE



Nachrichten aus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sasel, 21. Jahrgang Nr. 3
April -Mai 2018



Liebe Leserinnen und Leser!

Werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden vor der Konfirmation gefragt, woran sie in der Konfirmandenzeit besonders gern zurückdenken, dann gehören das KonfiCamp oder die Wochenendfreizeit zu den erstgenannten Erlebnissen. Anschließend werden in der Aufzählung oft die Projektbesuche genannt. Diese sind eine Besonderheit unserer Konfirmandenarbeit. Wir machen uns mit den jungen Leuten gemeinsam auf und erkunden in Hamburg, was Diakonie bedeutet. Jede Gruppe besucht eine Einrichtung oder Initiative in den diakonischen Arbeitsfeldern unserer Kirche. Dann kommt es zu Begegnungen, zu Gesprächen mit Mitarbeitenden und Betroffenen.

Was hat die Bahnmissionsmission mit Mission zu tun?

Was tun Menschen in der Aidsseelsorge? Wie geht es einem Hinz und Kunzt Verkäufer? Viele Fragen werden gestellt und beantwortet. Und das ist wichtig: Aus erster Hand erfahren die Konfirmandinnen und Konfirmanden, wie Diakonie sich für Menschen einsetzt. Solche Besuche vor Ort weiten den Blick für die Wirklichkeit in unserer Stadt, die oftmals ausgeblendet wird.

Beim Besuch in der Stiftung Alsterdorf erfahren die jungen Leute zum Beispiel, was Inklusion bedeutet.

Teilhabe muss auf Augenhöhe geschehen.

Denn Menschen mit und ohne Assistenzbedarf sollen gleichberechtigt miteinander umgehen. Wer Unterstützung braucht, soll nicht mehr nur Objekt von Hilfe sein, sondern sich selbst zur Sprache bringen und beteiligt sein. Diese Beteiligung ist wichtig. Für mich ist das biblisch gut begründet. Denn Jesus bezog Menschen auf der Suche nach gelingendem Leben ein. Er machte sich mit ihnen auf den Weg und ließ sie teilhaben an dem, was er Reich Gottes nannte.

An einen anderen Projektbesuch erinnere ich mich noch sehr gut. Wir sahen im Diakonischen Werk eine Ausstellung. In dieser wurde eine komplette Wohneinrichtung mit allen Hilfsmitteln gezeigt, die einem Menschen im Alter helfen, den Alltag so gut wie möglich in der eigenen Wohnung selbst gestalten zu können. Die Konfirmanden sprachen über das Altwerden, erzählten von ihren Großeltern – die Ausstellung hatte sie nachdenklich gemacht.

Diakonie geschieht an vielen Orten in unserer Stadt und ist Teil unserer Kirche. Ich bin froh, dass wir mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden diesen Teil kennenlernen – hautnah und in echter Begegnung.

Ihr Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg



Gebetswoche
für die Einheit
der Christen

Nicht Extremisten verteidigen das vermeintlich christliche Abendland, sondern Menschen in all den Gemeinden, die für christliche Werte eintreten.

Jedes Jahr erarbeitet eine ökumenische Gruppe Texte für den Gottesdienst zur Einheit der Christen. Es wird darum gebeten, die Spaltung der Kirchen zu überwinden. Dieses Jahr kommt die Liturgie von den Kirchen auf den Bahamas. Die Karibikinseln wurden ausgewählt, um mit ihrer Geschichte das geistliche Leben von Christinnen und Christen in aller Welt zu bereichern.

Die Vorbereitungsgruppe will sich auch aus Anlass der UN-Dekade für die Menschen afrikanischer Herkunft (2015–2024) in einer „postkolonialen Spiritualität“ für das Ringen um die sichtbare Einheit der Kirche und die menschliche Freiheit einsetzen.

Wir feiern den Gottesdienst am Dienstag, 15. Mai, 19 Uhr, in der katholischen Kirche St Bernard, Langenstücken 40 mit dem Thema: „Deine rechte Hand, Herr, ist herrlich an Stärke (vgl. Ex 15,6)“.

Pastorin Susanne Bostelmann

Spielend Spaß in der JuWe

Immer dienstags von 17-20 Uhr treffen sich bei den Spieleforschern in der JugendWelt Jugendliche zum Spielen. Zwei Teamerinnen leiten das Angebot. Ist das schon alles? Hört sich erstmal nicht spektakulär an, ist es aber!

Spielend Abenteuer erleben und ein anderer sein

Einige Spiele, die bei den Spieleforschern gespielt werden, regen die Phantasie an, versetzen einen in unterschiedlichste Rollen. Man bewacht z.B. als Wächterin Goldschätze in Tempeln, ist Werwolf im Dürsterwald, Pirat auf hoher See oder Geheimdienstchefin auf kniffliger Mission. Langweilig wird es nie beim Spielen.

Spielend Kontakte knüpfen

Immer wieder tauchen Jugendliche bei den Spieleforschern auf, die keinen anderen Jugendlichen kennen. Dann geht es ganz schnell. Man wird herzlich aufgenommen, ins Spiel eingebunden und schon ist man mittendrin. Ein Außenstehender könnte meist schon nach dem zweiten Spiel des Abends nicht mehr erkennen, wer neu in der Runde ist. Spielen verbindet durch die gemeinsame Tätigkeit und die Offenheit der Teilnehmenden.

Spielend Probleme lösen

Beim Spielen wird man gefordert. Man muss Rätsel raten, die richtige Taktik für sich entwickeln, Begriffe pantomimisch darstellen, kooperieren, Abenteuer bestehen, etwas herausfinden, gemeinsam ans Ziel kommen, sich in andere hineinversetzen, Spiele neu erfinden, Varianten entwickeln, usw.

Durchs Spielen entwickeln sich kognitive und motorische Fertigkeiten weiter und soziale Kompetenzen werden gefördert.

Spielend Gemeinschaft erleben

Sind bei den Spieleforschern für ein Spiel „zu viele“ Jugendliche da, werden schnell Teams gebildet. Einige Spiele spielt man gemeinsam als Gruppe gegen das Spiel. Hat jemand eine Pechsträhne, wird er aufgemuntert oder mal ein Auge zuge-drückt. Mag jemand ein Spiel nicht, wird einfach ein anderes gespielt. Gemeinsames Spielen in der JugendWelt schafft Gemeinschaft.

Spielend Spaß haben

Laut wird gelacht, die Spieleforscher sind mit Leib und Seele dabei, diskutieren, freuen sich und haben Glück im



Alle Fotos dieser Seite von Rebekka Schmalstieg

Spiel. Spaß haben bei Brettspielen, Kartenspielen, Schreibspielen, Ratespielen, Denkspielen oder Scharaden ist Programm. Zum Glück kann es nie langweilig werden, denn es gibt so eine große Vielfalt von Spielen, ihre Zahl ist nicht begrenzt. Spielen mit anderen gemeinsam bereitet Vergnügen und ist vielfältig.

Ich freue mich, dass die Jugendlichen vom Angebot der Spieleforscher in der JugendWelt, neben dem Spielen als reinem Zeitvertreib zum Zwecke des Vergnügens, so sehr profitieren.

Jugendliche ab 12 Jahren sind bei den Spieleforschern herzlich willkommen.

*Diplom-Sozialpädagogin
Rebekka Schmalstieg*



Einer ist immer dabei!

Egal, ob es um ein Konfi-Wochenende, das KonfiCamp, ein Wochenende in Stoetze oder die JugendWelt-Weihnachtsfeier geht, einer ist immer dabei: Rudi. Er ist zuverlässig. Er meldet sich immer als Erster an. Er ist ein super Beifahrer und sehr gern im Gemeindebus unterwegs. Er ist beliebt bei Konfirmandinnen und Konfirmanden und bei allen Teamerinnen und Teamern. Meistens ist er lässig angezogen und trägt Jeans. Auch sein neues Teamer-T-Shirt steht ihm richtig gut. Mittendrin statt nur dabei, das ist typisch für Rudi. Zu einer eigenen Stellungnahme war er leider nicht bereit.

nen Spaß nach dem anderen. Das Tolle an Rudi ist, dass er allen gleich freundlich begegnet. Einen Stamplatz, einen besten Freund oder eine Lieblingsbeschäftigung hat er nicht. Er kommt einfach mit, wenn ihn jemand an die Hand oder besser auf den Arm nimmt. Eine seiner besonderen Qualitäten ist das Zuhören. Durch seine bloße Anwesenheit kann er Konfis wie Teamer gleichermaßen aufheitern und gute Laune verbreiten. Spitze finde ich auch, dass er Frühaufsteher und Nachteule zugleich ist. Noch bevor alle anderen aufgestanden sind, ist er schon im

In der JugendWelt ist immer etwas los. Da hatte er keine Zeit für ein Interview mit einer Pastorin. Er spricht ohnehin lieber durch andere. Manchmal ist er zurückhaltend und manchmal macht er einen

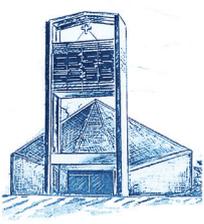
Unterrichtszelt der Trainees und wartet darauf, dass es losgeht. Und wenn die Nachtruhe einsetzt auf einer Wochenendfreizeit oder dem KonfiCamp, dann nimmt er sich noch Zeit, um den Tag mit dem ganzen Team Revue passieren zu lassen. Ich möchte Rudi nicht missen in der Konfirmanden- und Jugendarbeit unserer Gemeinde und denke, vielen anderen geht es ebenso. Wer Rudi noch genauer kennenlernen möchte, ist eingeladen einmal in seinem Zuhause, der JugendWelt, vorbeizuschauen. Auch über Post freut er sich. Dazu am besten eine Mail an [Rebekka Schmalstieg unter r.schmalstieg@kirche-sasel.de](mailto:Rebekka.Schmalstieg@kirche-sasel.de)



schicken. Ich bin sicher, sie hilft ihm beim Beantworten, wenn er selbst gerade anderes zu tun hat.

*Pastorin
Sandra Starfinger*

*Danke liebe Sandra,
es grüßt Euer Rudi.*



Herzlichen Glückwunsch zur Konfirmation



Seid mutig und seid stark! All eure Dinge lasst in der Liebe geschehen.



Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, mit diesem Wunsch aus der Bibel gratuliert euch der Kirchengemeinderat herzlich zu eurer Konfirmation. Seid mutig! So wie ihr seid bringt euch gern mit eurem Können in die Gemeinde und unsere Gesellschaft ein. Denkt daran: Stark macht euch Gottes Segen und die große christliche Gemeinschaft.

Eure Pastorin Susanne Bostelmann



Lukaskirche
Samstag, 7. April, 14 Uhr
Pastorin Bostelmann
Philipp Seeler, Jan-Ole Neuhaus

Vicelinkirche
Samstag, 14. April, 14 Uhr
Pastorin Starfinger
Annika Roßmann, Kolja Rowlin



Vicelinkirche
Samstag, 7. April, 14 Uhr
Pastorin Starfinger
Pastorin Anna Maria Ross

Lukaskirche
Samstag, 21. April, 14 Uhr
Pastorin Starfinger
Paula Gürtler, Friederike Schilf



Lukaskirche
Samstag, 14. April, 14 Uhr
Pastorin Bostelmann
Juliana Elbe

Vicelinkirche
Samstag, 21. April, 14 Uhr
Pastor Schoeneberg

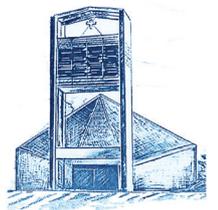
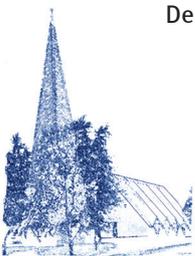
Vicelinkirche
Sonntag, 22. April, 11 Uhr
Pastorin Starfinger



Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es uns nicht gestattet, Amtshandlungsdaten (Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen) sowie Alters- und Ehejubiläen im Internet zu veröffentlichen. Daher haben wir vor Veröffentlichungen dieser Kirchenzeitungsausgabe im Internet solche Daten auf dieser Seite gelöscht.



Der Termin für die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht und zur Konfirmation 2020 wird in der nächsten Ausgabe des Kirchenboten bekannt gegeben.





Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es uns nicht gestattet, Amtshandlungsdaten (Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen) sowie Alters- und Ehejubiläen im Internet zu veröffentlichen. Daher haben wir vor Veröffentlichungen dieser Kirchenzeitungsausgabe im Internet solche Daten auf dieser Seite gelöscht.

Wenn die Liebsten immer tüddeliger werden

„Meine Mutter wohnt noch alleine, einige hundert Kilometer von mir entfernt, bislang ging das noch ganz gut, aber bei meinem letzten Besuch wurde mir klar, dass es jetzt anders ist.“

„Bei meinem Vater wurde gerade eine Alzheimer-Demenz diagnostiziert. Wie geht es jetzt weiter?“

„Mein Partner ist seit längerem pflegebedürftig. Seine Vergeßlichkeit bedeutet, dass ich mich um alles kümmern muss. Ich schaffe das nicht mehr.“

Eine Demenzerkrankung ist für den Erkrankten und sein Umfeld eine große Herausforderung. Die Angehörigen möchten oft helfen – aber wie? Sie sind doch auch Betroffene. Mit Menschen in ähnlicher Situation zu sprechen, sich auszutauschen über Sorgen und Erfahrungen, kann helfen. Dafür gibt es in unserer Kirchengemeinde die „Atempause“, einen Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz.



Bild: Dagmar Troch

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, bei einem Telefonat mit den Leiterinnen der Gruppe Susanne Fink-Knodel (Tel. 601 47 67) und Martina Trautmann (Tel. 600 97 134) weitere Informationen zu erfragen, um herauszufinden, ob ein Besuch der Gruppe etwas für Sie ist.

Martina Trautmann

Tauferinnerung

für Groß und Klein am Pfingstsonntag

© Tiki Küstenmacher



„Du gehörst zu Christus.“ Diese Zusagen hören wir während einer Taufe. Bei unserer Taufe wurde uns das zugesprochen. Weil sich viele jedoch an ihre eigene Taufe nicht mehr erinnern können, feiern wir Tauferinnerung für Groß und Klein am Pfingstsonntag, 20. Mai, um 11 Uhr in der Lukaskirche, Auf der Heide 15a. Wir können entdecken, was zu einer Taufe gehört, und wer möchte, bekommt den Segen zur Erinnerung an die Taufe.

Herzlich Willkommen, liebe Patinnen und Paten mit Ihren Patenkindern, liebe Familien, Großeltern und alle, die mehr über die Taufe wissen möchten.

„Du gehörst zu Christus.“ Diese Zusagen hören wir während einer Taufe. Bei unserer Taufe wurde uns das zugesprochen. Weil sich viele jedoch an ihre eigene Taufe nicht mehr erinnern können, feiern wir Tauferinnerung für Groß und Klein am Pfingstsonntag, 20. Mai, um 11 Uhr in der Lukaskirche, Auf der Heide 15a. Wir können entdecken, was zu einer Taufe gehört, und wer möchte, bekommt den Segen zur Erinnerung an die Taufe.

Für wirklich alle: Familienkirche

Groß und Klein treffen sich wieder am Freitag, 27. April in der Familienkirche um 17 Uhr in der Lukaskirche. Im kindgerechten Gottesdienst singen und beten wir mit einfachen Worten und hören diesmal von Jesus und Gottes Geist.

Im Anschluss laden wir ein zu einem Abendbrot. Ende ist 18.30 Uhr. Für das Essen bitten wir um 1 € pro Person. Anmeldungen erleichtern die Planung: Telefon 600 119 0 oder s.bostelmann@kirche-sasel.de.

Pastorin Susanne Bostelmann



KIRCHE MIT KINDERN

Ostern am 1. April, früh morgens in der Kirche...

... Dies ist in diesem Jahr kein Aprilscherz, sondern eine wunderbare Tradition in unserer Gemeinde: Morgens um 6 Uhr beginnt der erste Gottesdienst am Ostersonntag in der Vicelinkirche mit Texten, Lesungen und Musik. Unterstützt wird die Gemeinde von einer „Schola“, einer kleinen Chorgruppe, die für uns und mit uns singen wird, um das Licht des Ostermorgens zu begrüßen. Im Gottesdienst

wird eine Taufe gehalten und gemeinsam feiern wir Christi Gegenwart, wenn wir vor dem Altar einander das Brot und den Kelch reichen. Im Anschluss laden wir ein zum Osterfrühstück im Gemeindesaal Vicelin.

Die weiteren Gottesdienste an den Ostertagen entnehmen Sie bitte der Übersicht auf der letzten Seite.

Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg

GEBURTSTAGE

TAUFEN

KONFIRMATIONEN

TRAUUNGEN

DIAMANT HOCHZEIT

BESTATTUNGEN

Treffpunkt Vicelin

Montag, 9. April **Sicherheit zu Hause und unterwegs**

An diesem Nachmittag kommt der ehrenamtlich tätige Sicherheitsberater Gerd Joachim Kube zu uns und informiert uns in seinem etwa 60- minütigem Vortrag zu folgenden Themen:

Tricks an der Haustür - Gefahr am Telefon

Windige Geschäftemacher - Gute Nachbarschaft

Unterwegs auf Nummer Sicher

Wir beginnen, wie immer, um 15 Uhr mit dem gemeinsamen Kaffeetrinken. Um 15.30 Uhr beginnt Herr Kube mit seinen Vortrag.



Foto: privat

Montag, 14. Mai, 15 Uhr **Mein Lieblingsbuch**

Es gibt Bücher, die liest man einmal und vergisst sie gleich wieder. Andere wiederum beeindruckend und laden zur Diskussion und zum Gespräch ein. Welches ist ihr Lieblingsbuch, von dem Sie sagen würden, „das musst du unbedingt lesen“? Bringen Sie ihr Lieblingsbuch bitte mit. Stellen Sie es kurz vor und vermitteln Sie uns, warum Sie dieses Buch beeindruckt oder fasziniert hat.

Was gibt es Neues in Hamburg? Von den Elbbrücken bis nach Övelgönne

Wir laden Sie zu unserem Halbtagesausflug am Mittwoch, 18. April, Abfahrt 12 Uhr ein. Es wird eine Stadtrundfahrt – entlang der Außenalster, in die Speicherstadt, durch die Hafencity zu den Elbbrücken. An der Elbphilharmonie steigen wir aus und besichtigen die Plaza in 37 m Höhe. Dann geht's weiter an den Landungsbrücken, Fischmarkt vorbei zum Museumshafen Övelgönne. Dort ist Zeit, einen Strandspaziergang zu unternehmen oder in eins der zahlreichen Cafés einzukehren. Die Kosten für die Busfahrt betragen 13 € und sind bei Anmeldung bis zum 9. April bitte mitzubringen, Kaffee usw. auf eigene Rechnung.

Weitere Termine: Mittagessen Vicelinkirche am 23.4. und 28.5., 12.30 Uhr, Gemeindecfé donnerstags, 15–17 Uhr, Lukas

Diakonin Ilse Hans

Kirchenmusik 
im Alstertal

Sonntag, 27. Mai, 18 Uhr, Vicelinkirche
Chorkonzert

Geistliche Motetten von Heinrich Schütz, Felix Mendelssohn, Louis Lewandowski u.a.

Volkslieder aus Schweden und Deutschland

Saseler Kantorei

Leitung: Katja Richter

Eintritt frei,

Spende für die Kirchenmusik

Wichtiger Hinweis

Im Gemeindebrief werden regelmäßig die Altersjubiläen sowie die kirchl. Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig (für die nächste Ausgabe bis zum 4. April 2018) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.



Perspektiven für Südafrika

Vortragsabend über die politische Situation und faire Projekte am Montag, 16.4., 19 Uhr, im Vicelin Gemeindehaus, Saseler Markt 8.

In Südafrika liegen arm und reich dicht beieinander. Der Faire Handel versucht seit dem Ende der Apartheid vor über 20 Jahren, Lebensmittel- und Handwerksproduzent*innen Perspektiven zu eröffnen. Das Ziel ist, dass sie aus der Armut aussteigen und sich und ihren Familien den Lebensunterhalt sichern können.

Ob das gelingt, wird durch Besuche vor Ort untersucht.

Im November 2017 waren Weltladen-Mitarbeiter*innen in der Kap-Region unterwegs. Sie haben Produzentenorganisationen besucht und sich über die politische Situation informiert. Der Hamburger Fair-Handels-Berater Dr. Hans-Christoph Bill berichtet mit Bildern und Töne von Produzent*innen über den Fairen Handel mit Südafrika.

Auch in unserem Weltladen sind Produkte aus Südafrika erhältlich, die den Menschen in Landwirtschaft und Produktion einen fairen Preis garantieren: U.a. verschiedene Weinsorten und Gewürzmöhlen, aber auch durch Sonnenenergie leuchtende Dekogläser oder attraktive Geschenkboxen. Anhand dieser Projekte wird Dr. Bill zeigen, wie fairer Handel wirkt und welche Grenzen dieser hat. Gibt es einen Unterschied zwischen Produzentenorganisationen, die mit Fairtrade-Siegel für den Supermarkt produzieren, und denjenigen, deren Produkte man im Weltladen findet? Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Pastorin Susanne Bostelmann

Alle Veranstaltungen der Ev. Akademie im Alstertal sind jederzeit im Internet abrufbar.



www.ev-akademie-alstertal.de

Der Himmel geht über allen auf

Himmelfahrtsgottesdienst, 10. Mai, 11 Uhr, Lukaskirche.

Die Kirchengemeinden Wellingsbüttel und Sasel feiern gemeinsam Gottesdienst am Tag Christi Himmelfahrt. Pastorin Ursula Tröstler und Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg gehen dem Gedanken nach, was sich in unserem Leben ändert, wenn der Himmel über uns aufgeht.

Warme Kleidung wird herzlich empfohlen, denn auch bei kühleren Frühlingstemperaturen soll der Gottesdienst auf dem Vorplatz der Lukaskirche gefeiert werden. Für die Musik unter freiem Himmel sorgt der Saseler Posaunenchor unter der Leitung von Hartmut Fischer.



Foto: Renate Ploog

Foto: G. Lindemann



Regionaler Gottesdienst

Evangelisch-Lutherische Kirche im Alstertal

Pfingsten macht Mut
Pfingstmontag, 21. Mai, 11 Uhr
Open Air – auf der Torhauswiese in Wellingsbüttel

Den gemeinsamen Pfingstgottesdienst im Alstertal auf der Torhauswiese in Wellingsbüttel gestalten in diesem Jahr die Pastorinnen Ursula Tröstler, Barbara Hanzig und die Pastoren Stephan Uter und Frank-Ulrich Schoeneberg. Es spielt der Posaunenchor der Region unter der Leitung von Boris Havkin.

Foto: Frank-Ulrich Schoeneberg



Immer wieder sonntags ...

Uta Plath war 14 Jahre Küsterin an der Vicelinkirche und versah ihren Dienst dann, wenn andere Leute frei hatten. Sonntags war sie die erste

an der Kirchentür, schloss auf und richtete alles für den Gottesdienst her.

Doch es gab auf ihrem Dienstplan nicht nur die üblichen kirchlichen Sonntage und Feiertage. Hochzeiten lagen ihr am Herzen. Dann war es ihr ein Anliegen, für besonderen Blumenschmuck auf dem Altar der Vicelinkirche zu sorgen. Die Brautpaare sollten sich daran freuen.

Zu ihren Lieblingsgottesdiensten gehörten vor allem jene mit musikalischem Schwerpunkt. Chor- und Orgelmusik oder auch ein Lied mit Gitarrenbegleitung haben ihr stets gut gefallen. Aber auch die Gottesdienste am frühen Ostermorgen um sechs Uhr sind ihr in bester Erinnerung. Diese waren für sie besondere Erlebnisse nicht nur wegen des Gesangs und der Musik, sondern um der eindrucksvollen Stimmung willen: Die dunkle Kirche wird im Licht des Ostermorgens zum hellen, freundlichen Ort.

An der Vicelinkirche schätzt sie die Schnörkellosigkeit und Einfachheit einer modernen Kirche, die mit ihrer Offenheit und Weite den Gedanken Raum verleiht.

Predigten zu hören ist ihr über die Jahre wichtig geworden. Sie regen zum Nachdenken an, meint sie. Wörter wie etwa Güte oder Demut haben in der Kirche einen besonderen Klang, der alltags nicht zu vernehmen ist.

Es ist „ihre Kirche“ geworden. Sogar ihr Enkelkind spricht von „Omas Kirche“, wenn die Glocken weit hinaus über den Saseler Markt zu hören sind.

„Ich habe mich immer über die vielen Kontakte und Bekanntschaften gefreut. Ich fand es schön, dann auch einmal auf dem Wochenmarkt beim Einkaufen von Gottesdienstbesuchern begrüßt oder angesprochen zu werden“, sagt die nun aus ihrem Amt scheidende Küsterin.

Uta Plath zieht zu ihrer Familie nach Niedersachsen. In einem Haus mit drei Generationen wird sie vor allem als Oma gefragt sein. Den Termin für den Gospelchor der Gemeinde dort hat sie sich allerdings schon vorgemerkt.

Wir wünschen unserer Küsterin einen guten Neuanfang und Segen für ihren Weg. Wir verabschieden Uta Plath im Gottesdienst am 8. April in der Vicelinkirche um 9.30 Uhr. Freilich mit

Musik, wie sie es immer gern mochte: Die Kantorei wird singen! Im Anschluss laden wir ein zum Empfang im Gemeindehaus und bieten Gelegenheit, unsere Küsterin mit guten Wünschen zu verabschieden.

Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg

**WELTLADEN I SASEL
& CAFÉ**

Di, Do 9–17 Uhr, Sa 9–13 Uhr
www.weltladen-und-cafe-sasel.de

Anzeige: kse



Interesse an unseren vielfältigen Angeboten?

Alle Informationen und die aktuellen Termine erhalten Sie an den Informationswänden in unseren Gemeindehäusern, im Gemeindebüro oder jederzeit online unter: www.kirche-sasel.de.

Gerne können Sie unseren Newsletter unter gemeindebuero@kirche-sasel.de abonnieren, so sind Sie über alle Veranstaltungen der Kirchengemeinde informiert.

LUKASKIRCHE
Auf der Heide 15a
22393 Hamburg

VICELINKIRCHE
Saseler Markt 8
22393 Hamburg

www.kirche-sasel.de

MUSIK

Singschule ab 5 Jahren
Kantorei
Gospelchor „Sasel Spirits“
Posaunenchor
Jugendbläserchor
Flötengruppe
Singen für Jung und Alt

GESPRÄCHSKREISE

Frauen-Gesprächskreis
Gesprächsgruppen für Trauernde
frauen pur
Atempause – Gesprächskreis für
Angehörige von Menschen mit Demenz
Sonntagscafé für Trauernde
Klöönschnack für Platttschnacker
Themencafé
Global Social Concerns
Gebetskreis

Gemeindebüro (Saseler Markt 8)

Antje Wellmann
Tel. 600 119 0, Fax 600 119 26
gemeindebuero@kirche-sasel.de
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag: 9–12 Uhr
Mittwoch und Donnerstag: 15–18 Uhr

Pastorin Susanne Bostelmann
Auf der Heide 15, Tel. 601 18 70
s.bostelmann@kirche-sasel.de

Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg
Saseler Markt 8, Tel. 600 119 11
f-u.schoeneberg@kirche-sasel.de

Pastorin Sandra Starfinger
Wölckenstraße 37, Tel. 600 31 90
s.starfinger@kirche-sasel.de

Kirchenmusikerin
Katja Richter, Tel. 636 641 71
k.richter@kirche-sasel.de

Küsterin Lukas
Renate Ploog, Tel. 600 119 0

Küsterin Vicelin
N.N., Tel. 600 119 0

JugendWelt
Sozialpädagogin Rebekka Schmalstieg
Tel. 600 119 18, r.schmalstieg@kirche-sasel.de

Seniorenarbeit
Diakonin Ilse-Heidrun Hans
Tel. 600 119 24, i.hans@kirche-sasel.de
Sprechzeiten: Dienstag, 9.15–10.15 Uhr
und nach Vereinbarung

Ehrenamtliche Mitarbeit
Renate Freund, Tel. 601 52 17

Lukas-Kindergarten zum Kennenlernen:
1. Mittwoch im Monat, 9 – 11 Uhr
Auf der Heide 15a, Tel. 600 392 49
aufderheide@eva-kita.de

Vicelin-Kindergarten zum Kennenlernen:
1. Montag im Monat, 15 – 16 Uhr
Saseler Markt 7, Tel. 870 856 28
saselermarkt@eva-kita.de

KINDER & JUGEND

Krabbelgruppe
Töpfergruppe



MädchenMontag
Spieleforscher
JugendWelt Band

AKTIVITÄTEN

Basar-Bastelgruppe
Gymnastikgruppen



Evangelisch-Lutherische
Kirche im Alstertal

Ev. Akademie im Alstertal
siehe Seite 5

Ev. Familienbildung Poppenbüttel
Tel. 602 21 10
info@fbs-poppenbuettel.de
www.fbs-poppenbuettel.de

Oase der Stille (Meditationskurs)
Lutherkirche Wellingsbüttel
www.kirche-wellingsbuettel.de

Beraterinitiative Wohnraumanpassung
Tel. 609 50 452 oder 0176 827 19 902

Job- und Lesepaten
Heinz Winterstein, Tel. 600 119 23
jobpaten@kirche-sasel.de
www.jobpaten-alstertal.de



www.ev-akademie-alstertal.de

SENIOREN

Seniorenachmittage
Gemeindecfé
Mittagessen

OFFENE KIRCHE

Die Vicelinkirche ist an Markttagen
(Donnerstag und Sonnabend)
von 10–12.30 Uhr geöffnet
und lädt zu Gebet und Besinnung ein.

SPENDEN & FÖRDERN

**Konto des Vereins zur Förderung
der Kirchenmusik pro musica:**
Sparkasse Holstein
IBAN: DE 18 2135 2240 0050 0158 43
BIC: NOLADE21HOL

**Konto des Förderkreises der
Kirchengemeinde Sasel:**
Sparkasse Holstein
IBAN: DE 14 2135 2240 0050 0014 62
BIC: NOLADE21HOL

Konto der Kirchengemeinde Sasel:
Sparkasse Holstein
IBAN: DE 68 2135 2240 0050 0117 42
BIC: NOLADE21HOL



Unsere Gottesdienste

Ostersonntag	1. April	6 Uhr	VICELINKirche	Gottesdienst am Ostersonntag mit Chorgruppe Pastor Schoeneberg, anschl. Osterfrühstück
		9.30 Uhr	VICELINKirche	Festgottesdienst am Ostersonntag mit Abendmahl mit Posaunenchor Pastor Schoeneberg
		11 Uhr	LUKASKirche	Festgottesdienst am Ostersonntag mit Abendmahl Pastorin Bostelmann
Ostermontag	2. April	9.30 Uhr	VICELINKirche	Gottesdienst am Ostermontag, Pastorin Starfinger Gottesdienst für Groß und Klein mit Singschule Verabschiedung unserer Erzieherin Dörthe Rateike des Vicelin-Kindergartens Pastorin Bostelmann, anschl. Ostereiersuche
		11 Uhr	LUKASKirche	
Sonntag	8. April	9.30 Uhr	VICELINKirche	Gottesdienst mit Kantorei Verabschiedung unserer Küsterin Uta Plath (s. Seite 6) anschließend Empfang im Gemeindehaus
Sonntag	15. April	9.30 Uhr	VICELINKirche	Gottesdienst, Pastorin Starfinger Gottesdienst, Pastorin Starfinger
		11 Uhr	LUKASKirche	
Sonntag	22. April	11 Uhr	LUKASKirche	Gottesdienst, Pastor Schoeneberg
Freitag	27. April	17 Uhr	LUKASKirche	Familienkirche mit anschl. Abendbrot Pastorin Bostelmann
Sonntag	29. April	9.30 Uhr	VICELINKirche	Gottesdienst, Pastorin Bostelmann Gottesdienst für Groß und Klein, Pastorin Bostelmann
		11 Uhr	LUKASKirche	
Sonntag	6. Mai	11 Uhr	LUKASKirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Starfinger
Donnerstag Christi Himmelfahrt	10. Mai	11 Uhr	LUKASKirche	Gemeinsamer Gottesdienst mit der Kirchengemeinde Wellingsbüttel und Posaunenchor, Pastorin Tröstler u. Pastor Schoeneberg (s. Seite 6)
Sonntag	13. Mai	9.30 Uhr	VICELINKirche	Gottesdienst, Pastor Schoeneberg
Dienstag	15. Mai	19.30 Uhr	ST. BERNARD Langenstücken 40	Ökumenischer Abendgottesdienst (s. Seite 1)
Pfingstsonntag	20. Mai	9.30 Uhr	VICELINKirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Schoeneberg Gottesdienst für Groß und Klein mit Tauferinnerung und Singschule, Pastorin Bostelmann
		11 Uhr	LUKASKirche	
Pfingstmontag	21. Mai	11 Uhr	TORHAUSWIESE	Regionaler Pfingstgottesdienst auf der Torhauswiese in Wellingsbüttel mit Posaunenchor (s. Seite 6)
Samstag	26. Mai	17 Uhr	LUKASKirche	Korporierten-Gottesdienst, Pastor Dr. Storck
Sonntag	27. Mai	9.30 Uhr	VICELINKirche	Gottesdienst, Pastorin Dr. Hella Lemke

Die Übersicht der Konfirmationsgottesdienste in unserer Gemeinde finden Sie auf Seite 3

Impressum:

Lukas – Vicelin
**SASELER
KIRCHENBOTE**

Herausgeber: Der Kirchengemeinderat
Vorsitzender: Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg
Druck: Schneider Druck eK, Pinneberg

**Gemeindebrief der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sasel**

Redaktion: Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg (ViSdP),
Pastorin Susanne Bostelmann, Wolfgang Günther, Gisela Jahncke,
Dieter Kramer, Nadine Röthemeyer, Kirsten Siedenburger-Evers
Redaktionsanschrift: Saseler Markt 8, 22393 Hamburg
E-Mail: kirchenbote@kirche-sasel.de
Internet: www.kirche-sasel.de

Nächster Redaktionsschluss: 4. April 2018

Der Sasele Kirchenbote ist auf Papier gedruckt, welches aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammt.
Dabei müssen bei der Waldbewirtschaftung sowohl Umwelt- als auch Sozialstandards eingehalten werden.